

Beschlussauszug öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses vom 14.02.2013

Neubau einer Sporthalle an der Gesamtschule Langerfeld, Heinrich-Böll-Str.

Vorlage: VO/0031/13

Herr Schwarz empfindet es als unglücklich, dass beim Bau der Halle nicht mindestens 199 Tribünenplätze realisiert werden. In diesem Zusammenhang fände er es interessant, welche Kosten durch die Nicht-Realisierung dieser Zuschauerplätze eingespart werden konnten.

Herr Stv. Roß betont für seine Fraktion, dass einer Sporthalle ohne entsprechende Zuschauerplätze nicht zugestimmt werden kann.

Herr Nocke kann die Bedenken nicht nachvollziehen, da jedem Ausschussmitglied die gedeckelten Haushaltsmittel für diese Maßnahme in Höhe von 3,5 Mio. € bekannt sind und jeder weiß, dass dafür nur die Basisversion ohne Tribüne realisierbar ist. Eine Halle mit Tribüne kostet 4,8 Mio.€.

Außerdem wurde der Vorrang der schulischen Nutzung beachtet und alle Wünsche der Schule berücksichtigt. Die in unmittelbarer Nähe vorhandene Schulturnhalle wird demnächst in eine Aula umgebaut, um die aus Kostengründen nicht realisierbare Multifunktionalität in der Sporthalle auf diesem Weg zu realisieren. Auch hiermit ist die Schule einverstanden.

Frau Sprenger informiert, dass selbstverständlich auch die Alternative mit 199 Tribünenplätzen geprüft worden ist. Auf Grund der umfangreichen zusätzlichen technischen Anforderungen bei Brandschutz, Wegeführung und Bauvolumen (zwei Etagen) was zu Mehrkosten von 1 Mio.€ führen würde, hat man auf Grund der Kostendeckelung auf die Umsetzung verzichtet.

Die Frage von **Herrn Kissing**, ob ein späterer nachträglicher Bau eines Tribünentraktes plan- bzw. realisierbar wäre, verneint **Frau Sprenger**.

Herr T.Hornung betont noch einmal, dass die Verwaltung einen Kosten-/Nutzenvergleich durchgeführt hat. Die Reduzierung der Zuschauerplätze erfolgte vor allem mit Blick auf die im näheren Einzugsbereich bereits vorhandenen Sporthallen.

Einer entsprechenden Anregung von **Frau Stv. Mahnert**, in Zukunft bei Planung von Sportstätten den Vorsitzenden des Stadtsportbundes frühzeitig mit einzubeziehen um mögliche spätere Missverständnisse zu vermeiden, verspricht **Herr Nocke** nachzukommen.

Herr Roß regt an, jetzt noch kein Votum abzugeben, da ja bis zur endgültigen Entscheidung im Rat am 04.03.13 noch ausreichend Zeit vorhanden ist, die gewünschten Zahlen über die tatsächlichen Zusatzkosten zu erhalten.

Auf Wunsch von **Frau Stv. Mahnert**, lässt **Herr Stv. Hartwig** anschließend über die Vorlage abstimmen.

Beschluss des Sportausschusses vom 14.02.2013:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (1) I der Gemeindeordnung NRW

Beschlussvorschlag

Der Neubau einer Sporthalle an der Gesamtschule Langerfeld, Heinrich-Böll-Str., wird mit Gesamtkosten von 3,7 Mio. € (einschl. Einrichtungskosten von 0,1 Mio. €) beschlossen. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Bildungspauschale.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit – bei Enthaltung der Mitglieder der SPD-Ratsfraktion.

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

Frank Herfeld
(Schriftführer/in)

